



Aktenzeichen: 412/12/Eng/Eu

Datum: 11.11.2022

Hinweis:

Beratungsfolge: Kulturausschuss

Neuorientierung "Pfälzer Mundarttheaterpreis" - Umgestaltung des Preises in den "Pfälzischen Theaterpreis" (Arbeitstitel)

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Das in der Anlage aufgeführte Konzept „Pfälzischen Theaterpreis“ wird durchgeführt.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Begründung:

Seit 1997 vergibt die Stadt Frankenthal (Pfalz) den „Pfälzer Mundarttheaterpreis“. Ziel des Preises ist, die Pflege und Weiterentwicklung des Pfälzer Dialektes als sprachlichen Ausdruck der regionalen Volkskunde zu fördern.

Der Wettbewerb soll dazu beitragen, Theaterstücke in Pfälzer Mundart zu verfassen und das Heimat und Sprachbewusstsein der pfälzischsprachigen Region, der Pfalz im Besonderen und der hiesigen Mentalität im Allgemeinen zu fördern.

Von 1997 bis 2012 wurde der Pfälzer Mundarttheaterpreis alle zwei Jahre ausgeschrieben, seit 2015 wurde der Vergaberhythmus um ein Jahr erweitert.

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass das Interesse am Pfälzer Mundarttheaterpreis immer mehr nachlässt. Mit anfänglich im Schnitt 14 eingereichten Textbüchern wurden 2012 bis 2018 durchschnittlich acht Textbücher eingereicht.

Auch eine Modifizierung im Jahr 2018 (nur noch ein Gewinner, dadurch höheres Preisgeld, Uraufführung des Gewinnerstückes bei der Preisverleihung) brachte nicht den gewünschten Erfolg.

Im Jahr 2021 musste der Preis komplett abgesagt werden, da nur drei Theaterstücke eingereicht wurden.

Der nächste Pfälzische Mundarttheaterpreis würde turnusmäßig im Jahr 2024 stattfinden. Aufgrund der geringen Zahl der Einreichung wird eine Neuorientierung des Preises ab dem Jahr 2024 in Zusammenarbeit mit dem Theater Alte Werkstatt angestrebt.

In der Neukonzeption soll vor allem die Öffentlichkeit stärker beteiligt werden, um eine breitere Berichterstattung zu ermöglichen und einen positiven Effekt für die Wahrnehmung darstellender Kunst und der Stadt Frankenthal (Pfalz) im Blick zu haben.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlage